

Liz kann gutes Besucherniveau halten

Anerkennung als BNE-Regionalzentrum und Umweltmobil als wichtige Basis

Möhnesee – 14 825 Besucher in der Erlebnisausstellung und bei den angebotenen Veranstaltungen: Mit dieser Resonanz konnte das Liz die nach eigenen Angaben gute Bilanz von 2017 mit 14 921 Besuchern auch im Folgejahr halten. Das geht aus dem Jahresbericht des Landschaftsinformationszentrums für das Jahr 2018 hervor. Unter anderem wurden im vorigen Jahr 574 Führungen und umweltpädagogische Programme durchgeführt, 306 Schulveranstaltungen wurden absolviert, 268 weitere Gruppen vom Kindergarten über Familiengruppen bis hin zu Multiplikatoren wie Lehrer oder Erzieher waren vor Ort, und 138 Mal wurde ein ökologischer Kindergeburtstag ausgerichtet.

Nach Einschätzung der Verantwortlichen kam das Liz damit auch im vorigen Jahr seiner er Zielsetzung erfolgreich nach, Menschen jeden Alters Spaß, Freude und nachhaltiges Wissen über Natur und Umwelt zu vermitteln. Eine wichtige Basis für



Im Liz gibt es immer viel zu entdecken.

FOTO: DAHM

die Arbeit bleibt derzeit die Zertifizierung als Regionalzentrum für das Landesprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Erfreut berichten Bernhard Schladör als Vorsitzender des Trägervereins und Kerstin Heim-Zülsdorf als Leiterin, dass das Liz als BNE-Zentrum bis 2021 bestätigt wurde, derzeit sei das Liz die einzige zertifizierte BNE-Einrichtung in ganz NRW.

Verbunden ist die Bestäti-

gung als BNE-Zentrum mit einem jährlichen Zuschuss von rund 110 000 Euro, mit diesen und den weiteren Zuwendungen können insbesondere auch die Stellen der hauptamtlichen Mitarbeiter finanziert werden.

Neben der Bildungsarbeit besteht ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich des Liz in der Betreuung der Naturschutzgebiete Hevearm-Hevesee und Möhneau bei Vörlinghausen; hierzu gehört auch das Wasservogelmonitoring durch regelmäßige Zählungen und die Brutvogel-

kartierung. Pflegemaßnahmen und der Amphibienschutz, unter anderem durch das Aufstellen von Krötenzäunen an der Straße Im Möhnetal gehören ebenfalls dazu. Um diese Aufgabenbereiche auch künftig anbieten und weiter ausbauen zu können, hofft das Liz auf eine räumliche Erweiterung durch einen Anbau mit Seminarraum und einem Aufzug zwecks barrierefreiem Zugang zu den Ausstellungsräumen des Liz. Entsprechende Beratungen hierzu sind angelaufen.

tbg

Wie das Liz seine Arbeit finanziert

Das **Landschaftsinformationszentrum** Wasser und Wald Möhnesee **finanziert sich aus verschiedenen Töpfen**. Den größten Posten macht mit 115 000 Euro derzeit der **Zuschuss als BNE-Regionalzentrum** im Rahmen des Landesprojekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Hinzu kommen **Zuschüsse für das Umweltmobil** als das Leader-Projekt in Höhe von 70 000 Euro. Einen wichtigen Posten machen auch die **Eintrittsgelder** und **Teilnahmegebühren** in Höhe von rund 86 500 Euro aus. Weitere **Zuwendungen** gibt es

vom Kreis Soest, der Bezirksregierung in Höhe von 20 000 Euro **für die Naturschutzarbeit**, vom Naturpark Arnsberger Wald in Höhe von 13 000 Euro **für die Umweltbildung** und durch 60 000 Euro von dem Projekt Wald und Klima der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und der BWT-Stiftung. **Mitgliedsbeiträge** und **Spenden** summieren sich jeweils auf knapp 9 000 Euro. Hinzu kommen einige weitere Posten, die Einnahmen des Liz summieren sich so in 2018 auf etwas mehr als **400 000 Euro**.

tbg